Herren Bezirksklasse

Tischtennis Mötzingen : TSV Höfingen
Samstag, 12.03.2022, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen Tischtennis Mötzingen und dem TSV Höfingen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse traf Tischtennis Mötzingen am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den TSV Höfingen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 35:37 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 11 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Ludwig / Baghorn, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Knuplesch / Brenner gelang es Boog / Weiß zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Gekämpft bis zum Schluss hatten Gänßle / Schweikert in der Partie gegen Ludwig / Baghorn, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Aleksic / Baumann Lauer / Köstlmeier in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Peter Knuplesch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Boog verlor. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Ludwig war Raphael Gänßle, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Brenner und Hartmut Baghorn entschieden, das Markus Brenner letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Brenner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Michael Schweikert gegen Fabian Lauer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Michael Schweikert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Ivan Aleksic beim 3:2 gegen Stefan Weiß, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wilfried Baumann hatte derweil gegen Robin Köstlmeier bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler Tischtennis Mötzingen und TSV Höfingen in die Box. Nichts auszurichten hatte wenig später Peter Knuplesch bei seinem 0:3 gegen Andreas Ludwig. Das Einzel zwischen Raphael Gänßle und Tobias Boog endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Fabian Lauer war der Gastgeber Markus Brenner. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der neue Zwischenstand war 7:5. Michael Schweikert wehrte eine 1:0 Satzführung von Hartmut Baghorn ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Robin Köstlmeier musste Ivan Aleksic Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Wilfried Baumann sein Einzel gegen Stefan Weiß noch mit 11:7, 11:5, 7:11, 8:11, 3:11 im Entscheidungssatz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knuplesch / Brenner gegen Ludwig / Baghorn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist Tischtennis Mötzingen nun ein Punktekonto von 12:2 Punkten auf, während der TSV Höfingen vor dem nächsten Spiel, das am 26.03.2022 gegen Tischtennis Schönbuch ansteht, 11:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Tischtennis Mötzingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.03.2022 gegen den TTV Gärtringen III.

Statistik:
Tischtennis Mötzingen
Doppel: Knuplesch / Brenner 1:1, Gänßle / Schweikert 0:1, Aleksic / Baumann 1:0
Einzel: P. Knuplesch 0:2, R. Gänßle 0:2, M. Brenner 2:0, M. Schweikert 2:0, I. Aleksic 1:1, W. Baumann 1:1
TSV Höfingen
Doppel: Ludwig / Baghorn 2:0, Boog / Weiß 0:1, Lauer / Köstlmeier 0:1
Einzel: A. Ludwig 2:0, T. Boog 2:0, F. Lauer 0:2, H. Baghorn 0:2, R. Köstlmeier 1:1, S. Weiß 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").